

Einteilung der Physiognomie Der Stirnbereich

Mittlerweile spricht man im Bereich der Körpersprache von den drei Bereichen des Gesichtes.

1. Bereich: Der Stirnbereich.

Der Stirnbereich wird als Ausgangspunkt der Denkprozesse gesehen. Er zeigt sich mit Faltenbildung und Augenbrauen-Bewegungen. Stirnfalten können waagrecht und senkrecht sein. Augenbrauen können hochgezogen oder zusammengezogen werden. Folgendes wird als Faustregel angenommen:

Waagerechte Falten auf der Stirn deuten an, dass die Aufmerksamkeit stark in Anspruch genommen ist.

Senkrechte Fakten auf der Stirn deuten an, dass die gesamte Aufmerksamkeit mit sehr starker Konzentration auf eine bestimmte Person/auf etwas gerichtet ist.

Der Aufmerksamkeit kann natürlich ganz Verschiedenes zugrunde liegen:

- Erstauen und Verwunderung
- Überraschung
- Schrecken und Angst, Furcht
- Verwirrung und „Leere“ im Kopf

Bitte bedenken Sie immer: Ein Signal für sich hat keine Aussagekraft. Es ist immer eine ganze Reihe von Signalen, die ein einigermaßen sicheres Bild ergibt.